

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 4/2019, 4. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 24. Januar 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 4 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 4. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Katastrophenschutz: Einbeziehung von Funkamateuren ist Ländersache
 - RTA-Stellungnahme zum Vorhabenplan der Bundesnetzagentur
 - Internationales Jugendevent im Amateurfunkzentrum
 - Interview „Unter dem Turm“ Folge 5: Hans Hilberling, DK7LG
 - Dr.-Ing. Robert Westphal, DJ4FF, als DARC-Vorstandsmitglied zurückgetreten
 - Protokoll der Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Katastrophenschutz: Einbeziehung von Funkamateuren ist Ländersache

Der Zivilschutz falle in die jeweilige nationale Zuständigkeit. Weiterhin liege die Einbeziehung von Funkamateuren in den Katastrophenschutz im Ermessen der nationalen Behörden. Diese zwei Kernaussagen sind der Antwort von Herrn Stylianides im Namen der EU-Kommission auf die Anfrage von Gabriele Preuß, Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament, zu entnehmen.

Frau Preuß stellte Ende November 2018 die Anfrage, inwiefern Funkamateure in den Katastrophenschutz einbezogen werden – der DARC berichtete in seinen Medien [1]. Als Kernargument führte Frau Preuß an, dass Funkamateure „die Möglichkeiten und Kenntnisse haben, auch unter eingeschränkten Bedingungen Funkverbindungen aufzubauen“ und verwies auf die Einbindung von Funkamateuren, z.B. in Frankreich unter „FNRASEC“, in den Niederlanden („DARES“) und Österreich („A.R.E.N.A.“), in den nationalen Zivilschutz. In der Antwort der EU-Kommission heißt es nun, dass auf Ebene des Zentrums für die Koordination von Notfallmaßnahmen (ERCC) jederzeit verschiedene Kommunikationsmittel mit eingebauter Redundanz zur Verfügung stünden. Die weiteren Ausführungen der Antwort seitens der EU-Kommission kann man im Internet nachlesen [2].

RTA-Stellungnahme zum Vorhabenplan der Bundesnetzagentur

Der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) hat eine Stellungnahme zum Entwurf des Vorhabenplans der Bundesnetzagentur abgegeben. Diese ist als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite [3] erschienen – zum Lesen loggen Sie sich bitte vorab als Mitglied auf der DARC-Webseite ein. Zusammenfassend stellt der RTA in der Stellungnahme fest, dass die Störungen des (Rund-)Funkempfangs immer stärker werden. Weiterhin entsprechen die Möglichkeiten der Marktüberwachung und des Prüf- und Messdienstes nicht den aktuellen

Notwendigkeiten, so der RTA weiter. Die demokratische Vertretung der Funkamateure empfiehlt der BNetzA folgende Punkte in den Vorhabenplan mit aufzunehmen: 1. eine signifikante Stärkung der Marktaufsicht, 2. eine signifikante Stärkung und Ausweitung des Prüf- und Messdienstes, 3. die Schaffung wirkungsvoller Sanktionen bei Verstößen gegen bestehende und künftige Normen, 4. die Stärkung des Prüf- und Messdienstes, dessen erste Handlungsmaxime die Störungsbeseitigung durch beim Endverbraucher verursachter Störungen zu sein hat.

Internationales Jugendevent im Amateurfunkzentrum

Dieses Jahr wird zum ersten Mal ein YOTA (Youngsters on the Air) Subregional Camp in Deutschland stattfinden. Das ganze Wochenende über haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hier die Möglichkeit, auf Gleichaltrige zu treffen und auch neue, teils internationale Freundschaften zu schließen. Es kann miteinander gebastelt, gefachsimpelt und natürlich gefunkt werden. Für Neulinge im Amateurfunk bietet es eine ideale Plattform, um unterschiedliche Facetten des Amateurfunks kennenzulernen. Außerdem hat man die Gelegenheit, neben gemeinsamen Projekten einen Einblick in die DARC-Geschäftsstelle zu bekommen. Das Camp findet vom 15. bis 17. März in der Geschäftsstelle in Baunatal statt. Teilnehmen können insgesamt bis zu 50 Jugendliche im Alter von 14 bis 26 Jahren. Weitere Voraussetzungen sind Interesse am Amateurfunk sowie eine Mitgliedschaft im DARC oder einem anderen IARU-Region-1-Verband. Zudem müssen die Jugendlichen nur Anreise und Getränke zahlen, alle anderen Kosten – inklusive Verpflegung und Unterkunft im Hotel – sind gedeckt. Die Anmeldung ist ab sofort online möglich [4].

Interview „Unter dem Turm“ Folge 5: Hans Hilberling, DK7LG

In der Video-Reihe „Interview unter dem Turm“ stellt der DARC Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt bzw. den Amateurfunk vor. In der neuen Folge Nr. 5 ist Hans Hilberling, DK7LG, der Gesprächspartner. Er als Techniker und Entwickler erklärt, in welche Richtung sich der Amateurfunk seiner Meinung nach entwickeln könnte. Was ihn weiterhin antreibt, erfahren Sie im „Interview unter dem Turm“. Den interessanten Videobeitrag finden Sie neben weiteren Beiträgen auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“ [5]. Bitte vergessen Sie auch nicht, den Kanal zu abonnieren, um künftige Beiträge nicht zu verpassen.

Dr.-Ing. Robert Westphal, DJ4FF, als DARC-Vorstandsmitglied zurückgetreten

OM Robert Westphal, DJ4FF, ist von seinem Amt als DARC-Vorstandsmitglied zurückgetreten. In seiner Begründung gegenüber dem DARC-Vorsitzenden Steffen Schöppe, DL7ATE, führt OM Westphal persönliche Gründe an. DJ4FF war erst kürzlich auf der Herbst-Mitgliederversammlung in Baunatal am 17./18. November 2018 gewählt worden. Der DARC-Vorstand bedauert seine Entscheidung, bedankt sich dennoch für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute. Weitere Informationen zum DARC-Vorstand finden Sie auf der DARC-Webseite [6].

Protokoll der Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren

Auf der DARC-Webseite ist das Protokoll der Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren gemäß § 14 Ziff. 3 zum Downloaden erschienen. Bitte loggen Sie sich zunächst auf der DARC-Webseite als Mitglied ein. Das Protokoll kann dann im Bereich „Protokolle“ [7] als PDF-Datei gelesen bzw. heruntergeladen werden. Auf Wunsch wird das Protokoll gemäß Satzung auch schriftlich zugestellt.

Aktuelle Conteste

25. bis 27. Januar: CQ World-Wide 160 m Contest

26. bis 27. Januar: REF Contest, BARTG RTTY Sprint und UBA DX Contest

2. Februar: AGCW-DL Handtasten-Party 80 m

2. bis 3. Februar: DARC UKW-Winter-Fieldday und Bayerischer Bergtag

3. Februar: Februar QSO-Party

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 1/19 auf S. 58 und 2/19 auf S. 64

Der Funkwetterbericht vom 22. Januar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 15. bis 21. Januar: Die fleckenfreie Sonne erzeugte konstante Fluxwerte von 69 Einheiten. Das geomagnetische Feld verhielt sich eher wechselhaft. Magnetisch ruhige Phasen, in denen der im Dreistundentakt bestimmte geomagnetische Index k zwischen Null und Zwei lag, wechselten mit kurzzeitigen Störungen ab. Am 15., 16., 17. und 19. Januar stieg der geomagnetische Index ab und zu auf $k = 3$. Die Fernausbreitung war auf allen Bändern oberhalb von 10 MHz meist auf das 20-m-Band begrenzt. Es öffnete nur selten auf den polaren Funklinien. Signale aus Nordamerika waren nicht täglich laut. Die parallel zum Äquator verlaufenden und die den Äquator kreuzenden Funkwege waren auf 20 m täglich benutzbar. Manchmal öffneten auch die Bänder 17 und 15 m. Die Bänder zwischen 160 und 30 m bescherten an einigen Tagen laute DX-Signale. Beispielsweise waren auf 80 m alle Kontinente erreichbar. Auf 40 und 30 m waren nordamerikanische Stationen bis mittags hörbar. Die oberen Grenzfrequenzen stiegen nach lokalem Sonnenaufgang nur langsam. Morgens bestand eine tote Zone für innerdeutsche Verbindungen bis etwa 08:00 UTC.

Vorhersage bis zum 29. Januar:

An der sehr ruhigen, fleckenfreien Sonne wird sich nichts ändern. Für den CW-Teil des CQWW 160-m-Contests am Wochenende hoffen wir, dass die für den Zeitraum zwischen 23. und 26. Januar vorhergesagten Störungen abklingen. Das Störungsmaximum wird am 24. Januar sein. Auf allen Bändern über 10 MHz bleiben die Ausbreitungsbedingungen unzuverlässig. Das günstigste Band tagsüber bleibt 20 m.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:24; Melbourne/Ostaustralien 19:21; Perth/Westaustralien 21:31; Singapur/Republik Singapur 23:14; Tokio/Japan 21:47; Honolulu/Hawaii 17:11; Anchorage/Alaska 18:40; Johannesburg/Südafrika 03:34; San Francisco/Kalifornien 15:21; Stanley/Falklandinseln 08:14; Berlin/Deutschland 07:03.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:01; San Francisco/Kalifornien 01:22; Sao Paulo/Brasilien 21:57; Stanley/Falklandinseln 00:03; Honolulu/Hawaii 04:15; Anchorage/Alaska 01:37; Johannesburg/Südafrika 17:03; Auckland/Neuseeland 07:39; Berlin/Deutschland 15:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpper, DH5FFL, und Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/archiv-details/news/einbeziehung-von-funkamateuren-in-den-katastrophenschutz/>

[2] http://www.europarl.europa.eu/doceo/document/P-8-2018-006044-ASW_DE.pdf

[3] <https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen>

[4] <https://darc.de/ajw/yota-baunatal-2019>

[5] <https://www.youtube.com/watch?v=hD8JcLkbbUY>

[6] <https://www.darc.de/der-club/vo-ar/vo/>

[7] <https://www.darc.de/der-club/vo-ar/mitgliederversammlung-amateurrat/>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>